



**Anfrage Budmiger Marcel und Mit. über wie organisiert der Kanton Luzern die Mitwirkung zum Sachplan Verkehr?**

eröffnet am 16. Mai 2017

Noch bis am 23. Juni läuft die Anhörung der Kantone zur ersten Auflage des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse des Bundes. Die erste Auflage umfasst die sachplanrelevanten Elemente der Netzfertigstellung, der Engpassbeseitigung, der LKW-Abstellanlagen und weitere Aufgaben der Nationalstrassen. Unter den aufgelegten Objektblättern befindet sich auch dasjenige des Bypass Luzern, samt Anschluss Lochhof und Anbindung an die Spange Nord. In den direktbetroffenen Gemeinden Kriens und Luzern ist der Widerstand gegen den Bypass und dessen Nebenprojekte massiv. Gemäss Bundesamt für Strassen (Astra) sind die Kantone in der Pflicht, die Bevölkerung über den Sachplan zu informieren und für die Mitwirkung zu sorgen.

Wir bitten den Regierungsrat, diesbezüglich folgende Fragen zu beantworten:

1. Mit welchen Massnahmen wurde die Bevölkerung über den Sachplan informiert?
2. Wer wurde zur Mitwirkung zur Erstellung der Stellungnahme des Kantons Luzern eingeladen?
3. Wurden die direkt betroffenen Gemeinden angehört? Wenn nein, warum nicht?
4. In Kriens stellen sich alle Parteien gegen das Projekt, wenn nicht noch zum Wohle der Gemeinde nachgebessert wird. In der Stadt Luzern stellt sich der Stadtrat gegen das direkt mit dem Bypass verknüpften Projekt Spange Nord in der vorliegenden Ausführung. Wie fliesst diese Kritik in die Stellungnahme des Kantons?

*Budmiger Marcel*

Fässler Peter

Odermatt Marlene

Zemp Baumgartner Yvonne

Candan Hasan

Pardini Giorgio

Roth David

Sager Urban

Truttmann-Hauri Susanne

Agner Sara

Schneider Andy

Meyer-Jenni Helene

Schuler Josef

Frey Monique

Frye Urban

Töngi Michael

Reusser Christina

Celik Ali R.

Stutz Hans

Ledergerber Michael

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete